

Projektskizze: Bodenverkehrsdienste

(1) **Verantwortlich:** Jürgen Müller, Paul Kemmesies, Sezen Aksin

(2) **Projektlaufzeit:** Offen.

(3) **Beschreibung des Projektes:** In internationalen Benchmarking-Studien (ATRS;TRL) ist die Produktivität deutscher Flughäfen vergleichsweise niedrig ausgefallen. Unser Interesse ist es nun herauszufinden, ob diese Ergebnisse damit in Zusammenhang stehen, dass die meisten Flughäfen in Deutschland vertikal integriert sind, während an den Flughäfen anderer Länder (vor allem den USA) viel Outsourcing betrieben wird.

(4) **Ziele und Fragestellung:** Wie reagieren die unterschiedlichen Agenten der Bodenverkehrsdienste (BVD) auf die Marktöffnung, hervorgerufen durch die Richtlinie 96/67/EG der Europäischen Kommission im Jahr 1996? (Flughäfen, Airlines und unabhängige Anbieter).

- Welche Auswirkungen hatten die Ausgründungen der BVD an deutschen Flughäfen in Tochtergesellschaften? Untersucht werden z.B. Kennzahlen wie Produktivitätserhöhung, Senkung der Löhne, Veränderungen der Arbeits- und Flugsicherheit sowie der Mitarbeiterqualifikation.
- Welche Schwierigkeiten haben die deutschen Flughäfen im zukünftigen Wettbewerb zwischen den BVD-Agenten zu bestehen? Welche Einschränkungen gibt es bei den notwendigen Umstrukturierungen?
- Gewonnene Ergebnisse werden mit Daten und Fakten anderer, internationaler Flughäfen verglichen.
- Analyse des Einflusses der Organisationsstruktur deutscher Flughäfen auf die Produktivitätsergebnisse der internationalen Benchmarking-Studien.

(5) **Methode:** Eine theoretische Betrachtung findet anhand folgender wirtschaftswissenschaftlicher Konzepte statt: Neue Institutionenökonomik (Transaktionskostentheorie, Prinzipal-Agenten Theorie, Make or Buy, Netzwerke) um Gründe für die vertikale Integration sowie mögliche Verbesserungsansätze für deutsche Flughäfen zu finden; Neue politische Ökonomie um das Verhalten der unterschiedlichen Interessensgruppen im BVD-Markt zu analysieren; Betrachtung der wirtschaftlichen Determinanten an Flughäfen, wie z. B. Skalenerträge, versunkene Kosten etc.

(6) **Perspektiven:** Durch Interviews mit den unterschiedlichsten BVD-Agenten wurden bisher qualitative Fragebögen genutzt um mehr Transparenz und ein tieferes Verständnis für die BVD-Branche zu erhalten. Eine weitere Quantifizierung soll helfen, unsere Ergebnisse mit in das übergeordnete GAP-Ziel einer Benchmarkingstudie einfließen zu lassen. Weiterhin findet eine Vertiefung der Datensammlung statt sowie Interviews mit unabhängigen BVD-Anbietern, workshops um erste Ergebnisse aus 2007 zu bewerten und eine Beobachtung der internationalen Entwicklungen.